

"4. Beerfellemer Buckel-Nunner-Renne" im Bikepark Beerfelden mit Teilnehmer- und Zuschauerrekord



Vom 8.- 10. Oktober 2010 fand im Bikepark Beerfelden zum vierten Mal das "Beerfellemer Buckel-Nunner-Renne" statt. 240 Teilnehmer aller Altersklassen, von 8 bis 52 Jahren waren gemeldet, darunter 15 weibliche. Viele Biker mit ihren Familien kamen aus Hessen, den angrenzenden Bundesländern und sogar aus der Schweiz und Österreich, um in familiärer Atmosphäre ihr Können mittels Zeitmessung auf zwei Freeride-Strecken (Strecken mit Sprüngen) zu vergleichen. Ein kleiner Höhepunkt der Rennveranstaltung war die Teilnahme von 8 Einrad-Fahrern, darunter der Vize-Weltmeister aus Stuttgart. Mit „Red Bull“ konnte wieder ein in der Szene bekannter überregionaler Sponsor gewonnen werden, der im Rahmenprogramm am Samstagabend einen Sonderpreis zur Verfügung stellte. Mit der „Mountainbike Rider“ war zudem eine einschlägige Fachzeitschrift „live“ dabei. Viele Radsport-Interessierte aus der Region und weit darüber hinaus verfolgten die Trainingsfahrten der Biker, rund 1.200 säumten am Sonntag die beiden Strecken und verfolgten das Renngeschehen.

Einsteiger und versierter Fahrer nutzten die Gelegenheit in den Odenwald zu kommen, zumal der „Spass-Faktor“ am Fahren in der freien Natur im Vordergrund stand. 80 Jugendliche und 160 Erwachsene bewältigten die jeweils mit Sprüngen, Rampen und Anliegern ausgestatteten 920 bzw. 970 Meter in einem Zeitrahmen, der bei den Gesamtzeiten der einzelnen Fahrer nur zu Sekundendifferenzen führte. Weniger versierte Fahrer konnten die Schwierigkeiten auf Ausweichstrecken umfahren. Die Einrad-Fahrer begeisterten die Zuschauer dadurch, dass sie ebenfalls einige der Sprünge nahmen und mit ihrer Körperbeherrschung beeindruckten.

Unter viel Beifall erhielten die Sieger und Platzierte aus den Händen von Gunter Dörr und Werner Manschitz einen handgefertigten „Pokal“, einer Kombination aus Holz und Sandstein, sowie verschiedene Sachpreise.

Ergebnisse:

Jugendklasse 1 - männlich (8-12 Jahre)

1. Allen Posenauer, Dietzenbach
2. Finn Laurenz Klinger, Brombachtal
3. Joel Jakubowski, Tiefenbronn

Jugendklasse 2 – männlich (13-15- Jahre)

1. Robin Kaiser, Rodgau Dudenhofen
2. Julius Sachse, Wetzlar
3. Engmann, Tiefenbronn

Junioren – männlich (16-17 Jahre)

1. Jan Smetana, Hösbach
2. Lutz Staake, Erbach
3. Björn Boll, Oppenweiher

Einrad - weiblich

1. Darja Schlote, Hennef 2. Patrizia Imholz (Schweiz) 3. Manuela Arnold (Schweiz)

Einrad – männlich

1. Lutz Eichholz, Kaiserslautern 2. Rocco Schulz, Stuttgart 3. Marco Schmidt, Dieburg

Frauen 1 (18-29 Jahre)

1. Katrin Karkhof, Neu-Ulm 2. Pauline Arndt, Heidelberg 3. Ann Christin Hartmann, Kassel

Frauen 2 (30-39 Jahre)

1. Sabine Goetzke, Liederbach 2. Flo Bettiol, Darmstadt 3. Christiane Hartramf, Offenbach

Männer 1 (18-29 Jahre)

1. Josua Hein, Hammelburg 2. Kevin Schramm, Epfenbach 3. Benjamin Oluoch, Eppelheim

Josua Hein, Dritter der Deutschen Meisterschaft 2010, erhielt als Tagesschnellster zusätzlich einen Pokal.

Männer 2 (30-39 Jahre)

1. Jörg Schmidt, Erbach 2. Roberto Diesel, Frankfurt 3. Patrick Diesel, Düsseldorf

Männer 3 (ab 40 Jahre)

1. Thomas Bahmann, Remshalden 2. Raimund Schaffer, Breuberg 3. Rainer Murmann, Dreieich

Dass der Spass-Faktor bei diesem Rennen einen besonderen Stellenwert hat, zeigte der mit einer Königskrone verzierte Spiegel, den aus der Altersklasse Männer 1 Kevin Rastetter, Fahrenbach, für den höchsten „Bunny Hop“ (Fahrrad-Hochsprung-Wettbewerb) erhielt. Im Rahmen der Veranstaltung hatte auch der Radsport-Verein „Gravity Pilots Wiesbaden“ seine internen Meisterschaften ausgetragen.

Vor der Siegerehrung dankten Werner Manschitz und Gunter Dörr allen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich ist und den Zuschauern für ihr umsichtiges Verhalten an der Strecke. Besonderer Dank galt dem DRK Beerfelden und dem Zimmergeschäft Ihrig, dem Dachdeckerbetrieb Emig & Strauss, Autohaus Lang, Busunternehmer Sauter und dem Magistrat der Stadt Beerfelden. Weitere überregionale Sponsoren waren Skoda Deutschland, BeatNuts Bensheim und Continental Nikolai Münster. Die Teilnehmer bedankten sich für die Unterstützung des Bikeparks mit anhaltendem Applaus.

Auch die Beherbergungsbetriebe der Oberzent dürften von der Veranstaltung profitiert haben, übernachteten etliche Biker mit weiter Anreise während der drei Tage in Beerfelden und den angrenzenden Stadtteilen.